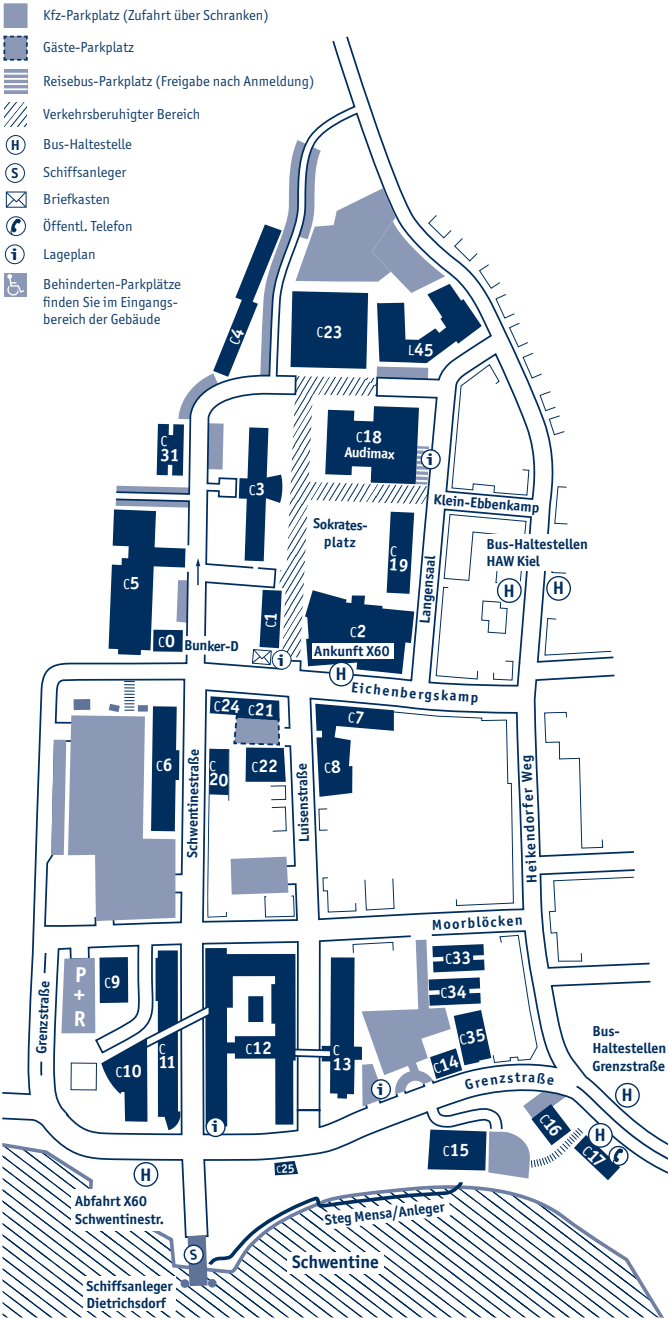


Lageplan Campus



Viele Wege führen zur HAW Kiel

Fahrrad, Fähre, Bus oder Auto –
bei uns kommen alle gut an

www.haw-kiel.de/anfahrt/

Kontakt
HAW Kiel
Sokratesplatz 1
24149 Kiel

Telefon: 0431 210-0
Telefax: 0431 210-1900
E-Mail: info@haw-kiel.de

Stand: Januar 2026

Weitere
Informationen
[www.haw-kiel.de/
anfahrt/](http://www.haw-kiel.de/anfahrt/)



Diese Wege führen zur HAW Kiel



Mit dem Fahrrad

Vom Hauptbahnhof aus der Veloroute 1 folgend über die Werftstraße und die Alte Schwentinebrücke.

Ca. 5,6 km, 23 Min. Fahrzeit.

Luft raus?

Fahrradpumpen findet man an der Mobilitätsstation am Fähranleger Dietrichsdorf und auf dem Campus vor der Bibliothek zwischen C12 und C13.

Sprottenflotte

Plattfuß? Oder kein eigenes Rad dabei?

Leihfahrräder der Sprottenflotte der KielRegion in Campusnähe:

- Anleger Dietrichsdorf
- Seefischmarkt

Die ersten 30 Minuten jeder Fahrt (mit konventionellen Fahrrädern) sind kostenfrei. Lastenräder und E-Bikes können ab 1 Euro bzw. 2 Euro je 30 Minuten ausgeliehen werden.



Mit dem Bus

- Linie X60: Grenzstraße oder Schwentinestraße (Einstieg). Ausstieg HAW Sokratesplatz vor dem Großen Hörsaalgebäude
- Linie 11: Grenzstraße oder HAW Kiel

- Linie 2: Boksberg, ca. 10 Min. Fußweg
- Linie 14/15: Lüderitzstraße / Tiefe Allee, ca. 15 Min. Fußweg
- Linien 9, 72 und 302: Wellingdorf, ca. 15 Min. Fußweg
- Linie 200/201: Seefischmarkt, ca. 20 Min. Fußweg

Informationen zum Semesterticket

Alle wichtigen Informationen zum Semesterticket unter: www.nah.sh/de/fahrkarten/landesweites-semesterticket



Mit der Fähre

Schwentinefähre F2: Anleger Dietrichsdorf

Die Linie fährt ganzjährig Mo-Sa

über Reventloubrücke und Wellingdorf.

Die Fahrradmitnahme ist auf der Linie F2 kostenlos.

Den aktuellen Fahrplan der Schwentinefähre gibt es unter: www.sfk-kiel.de/de/faehrlinien/schwentine



Mit dem Auto

Vom Theodor-Heuss-Ring (B76)

Richtung Ostuferrhafen, über die B502 (Ostring), Abfahrt Fachhochschule.

Parkplätze sind während des Semesters begrenzt verfügbar. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad zu nutzen.

Falls es doch einmal keine Alternative zum Auto geben sollte, schonen Fahrgemeinschaften den Geldbeutel und die Nerven bei der Parkplatzsuche.

